

Luzern, 26. August 2021

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 26.08.2021 / 12.00 Uhr
Sperrfrist 26.08.2021 / 12.00 Uhr

Neues Luzerner Museum: Vernehmlassung zum Konzept startet

Das Konzept für das geplante «Luzerner Museum für Natur, Geschichte und Gesellschaft» liegt vor. Das Museum will das Publikum in vielfältigen Formen aktiv einbeziehen und mit dem Mobilien Museum im ganzen Kanton Angebote bereitstellen. Mehrere «Erzählwege» in der Zentrale, Sonderausstellungen und innovative Vermittlungsangebote bilden weitere wichtige Pfeiler des Museums. Zum neuen Konzept führt der Regierungsrat bis am 7. Oktober 2021 eine Vernehmlassung durch. Luzern soll ein neues Museum erhalten: Das «Luzerner Museum für Natur, Geschichte und Gesellschaft» (Arbeitstitel) entsteht aus dem Zusammenschluss von Historischem und Natur-Museum Luzern. Die dafür nötige Änderung des Kulturförderungsgesetzes wurde in der Vernehmlassung von Februar bis April 2021 unterschiedlich aufgenommen (s. Kasten). Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vernehmlassung teilten mit, sie könnten die geplante Zusammenlegung nicht beurteilen, solange das Museumskonzept nicht ausgearbeitet vorliege.

Sechs Wochen Vernehmlassung zum neuen Museumskonzept

Dem Regierungsrat ist bewusst, dass das in der Vernehmlassungsbotschaft vorgelegte Grobkonzept viele Fragen offenliess. In der Zwischenzeit wurde das neue Museumskonzept weiter ausgearbeitet. Der Regierungsrat begrüsst dieses ausdrücklich und beurteilt es als innovativ und überzeugend. Er hat entschieden, eine Vernehmlassung zum Konzept mit verkürzter Frist durchzuführen. Bildungs- und Kulturdirektor Marcel Schwerzmann sagte heute vor den Medien: «Das neue Museum ist eine grosse Chance für den Kanton Luzern, ein Museum von Rang zu schaffen, welches für Besucherinnen und Besucher aus Stadt und Land eine Vielzahl spannender Angebote bereithält. »

An der heutigen Medienkonferenz gab der Bildungs- und Kulturdirektor den Start der [Vernehmlassung](#) bekannt, welche sechs Wochen dauert (26.8. bis 7.10.2021). Die Vernehmlassung zum Konzept ergänzt jene zur Änderung des Kulturförderungsgesetzes für den Zusammenschluss des Historischen Museums und des Natur-Museums.

Neues Konzept bezieht Publikum ein und schafft Mobiles Museum

«Mit dem neuen Konzept kommt das Museum in einen vielfältigen Austausch mit dem Publikum und bezieht dieses in verschiedenen Formen in den Museumsalltag mit ein», erklärte Direktorin Almut Grüner an der Medienkonferenz. «Innovative, ungewöhnliche und spannende Programme sollen die Bevölkerung der ganzen Zentralschweiz ansprechen, begeistern und inspirieren.» Die Kernaussstellung (bisher Dauerausstellung) ist in mehrere «Erzählwege» unterteilt. Zusammen ergeben diese ein komplexes Bild von Natur, Umwelt, Gesellschaft und Geschichte im Kanton Luzern. Sonderausstellungen widmen sich aktuellen Themen. Bildungs- und Kulturdirektor Marcel Schwerzmann ist dabei ein Punkt besonders wichtig: «Die Digitalisierung besitzt einen hohen Stellenwert. Digitale Medien kommen überall dort zum Einsatz, wo sie Mehrwert schaffen.»

Als neues Element ist ein Mobiles Museum vorgesehen, das «Gwundermobil»: ein umgebauter Kleinbus oder Transporter mit Anhänger. Dieser wird anfangs mit vier Grundmodulen zu verschiedenen Themen mit Bezug zur lokalen Lebenswelt bestückt und kann auch von Schulen genutzt werden. Das Mobile Museum macht in verschiedenen Gemeinden im Kanton Luzern Halt und kann so auch Menschen erreichen, welche das Museum sonst nicht besuchen würden. Verschiedene weitere, innovative Vermittlungsangebote sind auch in der Zentrale geplant. Die Museumssammlungen sollen an einem Ort zusammengeführt werden, an dem sie auch für die Öffentlichkeit besser zugänglich sind als heute.

Sie bilden weiterhin einen wichtigen Teil der Museumsarbeit und stehen für Forschung zur Verfügung.

Neues Museum – fit für die Zukunft

Das neue Museum bietet sich als vielschichtiger Erlebnisort an, der die Bevölkerung dazu einlädt, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragestellungen rund um Natur, Umwelt und Geschichte auseinanderzusetzen. Insgesamt öffnet das Konzept die Türen für ein neues Museum von Rang und Ausstrahlung, das auch künftigen Erwartungen und Anforderungen gerecht zu werden vermag.

Zusammenschluss der kantonalen Museen: weiteres Vorgehen

Innerhalb der Vernehmlassungsfrist vom 1. Februar bis 30. April 2021 gingen 536 Stellungnahmen zum Zusammenschluss der beiden kantonalen Museen ein: 8 Parteien, 41 Gemeinden und Behörden, 39 Organisationen und 448 Privatpersonen nahmen zur vorgeschlagenen Änderung des Kulturförderungsgesetzes Stellung.

Sobald die heute begonnene Vernehmlassung zum Museumskonzept ausgewertet ist, legt der Regierungsrat dem Kantonsrat die Botschaft zum Zusammenschluss des Historischen Museums und des Natur-Museums zum neuen «Luzerner Museum für Natur, Geschichte und Gesellschaft» vor. In dieser wird er die Ergebnisse der zwei Vernehmlassungen (Gesetzesänderung für den Zusammenschluss; Konzept) präsentieren und dazu Stellung nehmen. Der Zusammenschluss der kantonalen Museen hängt nicht vom künftigen Museumsstandort ab, ist aber ein wesentlicher Bestandteil des neuen Museumskonzepts. Der Kantonsrat führt zum Geschäft zwei Beratungen durch, welche voraussichtlich im Frühjahr und Sommer 2022 stattfinden. Der Beschluss ist referendumsfähig.

Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:

Luzern steht für Innovation

Luzern steht für Nachhaltigkeit

Kontakt

Regula Huber, Leiterin Kommunikation Bildungs- und Kulturdepartement, Telefon 041 228 64 86, regula.huber@lu.ch

Twitter

Das innovative Konzept für das neue Luzerner Museum liegt vor. Jetzt kann sich die Bevölkerung dazu äussern.

Optionale Social Media Kanäle

LinkedIn

Das innovative Konzept für das neue Luzerner Museum liegt vor. Jetzt kann sich die Bevölkerung dazu in einer Vernehmlassung äussern, welche bis am 7. Oktober 2021 dauert.

Instagram

Das Konzept für das neue Luzerner Museum liegt vor. Jetzt kann sich die Bevölkerung dazu äussern.

Facebook

Das innovative Konzept für das neue Luzerner Museum liegt vor. Jetzt kann sich die Bevölkerung dazu in einer Vernehmlassung äussern, welche bis am 7. Oktober 2021 dauert.